

30.07.09 | **Ländervergleich**

So viele Stunden arbeiten die Europäer pro Woche

Die Deutschen arbeiten immer länger. Im vergangenen Jahr betrug die durchschnittliche Wochenarbeitszeit 41,2 Stunden – das ist ein Plus von 1,6 Stunden gegenüber 2003. Damit gehört Deutschland zur europäischen Spitzengruppe. WELT ONLINE zeigt die wöchentliche Arbeitszeit in den Staaten der EU. *Von Christoph B. Schiltz*

Weniger Arbeitslose als erwartet



Quelle: reuters

Die Erwerbslosigkeit hat im Juli nicht so stark zugenommen wie von Experten erwartet wurde. Insgesamt waren 3,46 Millionen Menschen arbeitslos, laut Bundesagentur für Arbeit. Damit stieg die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozent auf 8,2 Prozent.

Video teilen

WEITERFÜHRENDE LINKS

Attacke auf Banker: Bsiroske will Kasino schließen, Raubtiere einsperren

Arbeitsmarkt: Ver.di-Chef fordert Verlängerung der Kurzarbeit

Arbeitsmarkt: Kurzarbeit kostet Betriebe bis zu 6,2 Milliarden Euro

Arbeitsentgelt: Gewerkschaften starten "Dumpinglohn-Melder"

THEMEN

- > Arbeitsmarkt
- > Bundesagentur für Arbeit
- > Arbeitslose

Der Europäische Gewerkschaftsbund (EGB) ist alarmiert. „Die Arbeitnehmer arbeiten in Zeiten einer normalen wirtschaftlichen Entwicklung immer länger. Es ist bedenklich, dass die tatsächliche Arbeitszeit in Deutschland 3,6 Stunden höher ist als in den Tarifverträgen vereinbart wurde“, sagte der Vizechef der Europäischen Gewerkschaften, Reiner Hoffmann gegenüber WELT ONLINE. Die tariflich vereinbarte Arbeitszeit liegt in Deutschland bei 37,6 Stunden – das ist eine Stunde weniger als der EU-Durchschnitt. Insgesamt arbeiten die beschäftigten aber deutlich mehr als in den Tarifverträgen vereinbart. Das hat vor allem zwei Gründe: Immer weniger Unternehmen orientieren sich am Tarifvertrag. Hinzu kommen die Überstunden.

Wöchentliche Arbeitsstunden der EU-Bürger 1/30

So viele Stunden arbeiteten die Vollbeschäftigten wöchentlich im dritten Quartal 2008:

In der EU arbeiten nur die Arbeitnehmer aus Rumänien (41,8), Tschechien, Lettland, Polen, Österreich (alle 41,7) und Bulgarien (41,5) in der Praxis länger als die Deutschen. Die tatsächliche Wochenarbeitszeit in der Union liegt bei durchschnittlich 40,4 Stunden. Am wenigsten arbeiten die Beschäftigten in Frankreich (38,4) und Belgien (38,6).

Gewerkschafter Hoffmann kritisiert die Entwicklung zu längeren Wochenarbeitszeiten: „Das schadet dem Familienleben und beeinträchtigt langfristig möglicherweise auch die Gesundheit“. Er fordert kürzere Arbeitszeiten: „Die derzeitige Wirtschaftskrise führt zu steigender Arbeitslosigkeit. Wer neue Beschäftigung schaffen will, muss die Arbeit auf mehr Schultern verteilen anstatt immer weniger Menschen immer länger arbeiten zu lassen.“

Insgesamt arbeiten die Arbeitnehmer in Deutschland laut Tarifvertrag 1650 Stunden im Jahr – damit bewegt sich Deutschland unterhalb des EU-Durchschnitts (1742). Die tatsächliche Jahresarbeitszeit in Deutschland liegt aber höher, weil die Beschäftigten ohne Tarifvertrag im Allgemeinen länger arbeiten als ihre Kollegen in Betrieben mit Tarifbindung. Genaue Zahlen liegen dazu jedoch nicht vor. Am meisten arbeiten die Rumänen (1856), Schlusslicht ist Frankreich (1568).

Laut Studie liegt die durchschnittliche Urlaubszeit in der Europäischen Union laut Tarifvertrag bei 23,7 Tagen, dazu kommen noch 10,4 Feiertage. Deutsche haben im Durchschnitt 30 Urlaubstage und 10,5 Feiertage. Zum Vergleich: Die Beschäftigten in Estland haben nur 20 bezahlte Urlaubstage und 9 Feiertage. Beim Urlaub gibt es erhebliche Differenzen zwischen den alten EU15-Staaten und den 12 Ländern aus Mittel- und Osteuropa, die 2004 und 2007 beigetreten. In den neuen Mitgliedstaaten beträgt der durchschnittliche Urlaub 20,9 Tage, in den alten EU-Staaten 25,9 Tage.

© Axel Springer AG 2012. Alle Rechte vorbehalten

ARTIKELFUNKTIONEN

Kommentare Drucken

Empfehlen 5 Personen empfehlen das.

E-Mail 0 Twittern +1

LESERKOMMENTARE

Datenschutz
Die Technik der Kommentarfunktion "DISQUS" wird von einem externen Unternehmen, der Big Head Labs, Inc., San Francisco/USA, zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen, insbesondere darüber, ob und wie personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden, finden Sie in unseren [Datenschutzbestimmungen](#)

Moderation
Die Moderation der Kommentare liegt allein bei WELT ONLINE. Allgemein gilt: Kritische Kommentare und Diskussionen sind willkommen, Beschimpfungen / Beleidigungen hingegen werden entfernt. Wie wir moderieren, erklären wir in der [Netiquette](#).

Die Kommentarfunktion dieser Seite wurde deaktiviert.

DISQUS

Kommentare (0)

Echtzeitaktualisierung ist aktiviert. (Pausieren)

Sortieren nach älteste zuerst

Kommentar schreiben

Möchten Sie über neue Kommentare informiert werden?

Kommentare per E-Mail abonnieren | RSS Feed

TRACKBACK URL <http://disqus.com/forum/>

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Inzest und die schwere Frage nach Moral und Recht
Geschlechtsverkehr zwischen Geschwistern bleibt in Deutschland rechtswidrig – ein entsprechendes Urteil hat der... **mehr**

Untergang einer spektakulären Versteigerung
5500 "Titanic"-Überbleibsel sollten in New York versteigert werden. Die aufsehenerregenden Funde sollen 189 Millionen... **mehr**

Vertuschungskandal um betrunkenen Lobbyisten
Roman Janousek beging Fahrentfucht und überfuhr eine Vietnamesin. Die Prager Polizei vergaß bei der Aufnahme alle... **mehr**

In Lüderitz siegt Sand über deutsche Spießigkeit
Vor 129 Jahren gründete ein Bremer Kaufmann Lüderitz, die erste deutsche Stadt in Südwestafrika. Der einst prächtige... **mehr**

powered by plista

ARTIKEL EMPFEHLEN

E-Mail 5 Empfehlen 0 Twittern +1

Kommentare Drucken

MEISTGELESENE ARTIKEL

- Abgaberekord**
Deutsche zahlen so viel an den Staat wie nie zuvor
- "Playboy"-Fotos**
Sophia Thomalla fühlt sich "körperlich reif"
- "Let's dance"**
Peinliche Erotik, steife Füße und ein Beinahe-Sturz
- Unersättlich**
Frau will zu viel Sex – Mann ruft die Polizei
- Niedrige Zinsen, hohe Mieten**
Käuferansturm macht deutsche Immobilien teuer

GLOSSAR

Das Lexikon zur Euro-Krise

> Zur Übersicht

NEUESTE BILDERGALERIEN

Spotify Musikdienst Die besten Funktionen von Spotify

Google Browser Das sind die besten Chrome-Klone

Smartphones Zusatzfunktionen von Navigations-Programmen

TV-Geräte Die große Pannenstatistik für Fernseher

VIDEOS

Nachrichten, Hintergründe und Unterhaltung
> Hier einschalten

NEUESTE VIDEOS

Sanierung Neuer Sony-Chef kündigt Trendwende an

Marktforschung Absatz von Tablet-Computern soll sich verdoppeln

DW CO2 als kostbares Gut

DW Braunkohle - Das schwarze Gold der Lausitz

SOZIALE NETZWERKE

WELT ONLINE bei Mitlesen +32481

Facebook WELT ONLINE auf Facebook Gefällt mir 20,988

Twitter @weltonline folgen <57.8Tsd Follower

MEISTGELESEN AUF THE WALL STREET JOURNAL

- Das sind Deutschlands Top-Aktien
- Wo leben die meisten Millionäre?
- Die wertvollsten Unternehmen der Welt
- Verraten und verkauft auf Facebook
- Welche DAX-Konzerne ihre Anleger überschütten...

PARTNERANGEBOTE

- Finanz-Rechner
- Energie-Rechner
- Gehalts-Rechner
- Versicherungsvergleich
- Finanzberater finden
- Fonds-Service
- Top 500 Unternehmen
- Karriere-Tools
- W Weiterbildung
- Stellenanzeigen
- Immobilien
- Ratgeber Recht
- Ratgeber Steuern
- Expertensuche
- Online-Filmverleih

SPECIALS

- Cartoon des Tages
- Erdbeben vor Sumatra
- Nachrichten aus der Zeitung
- Die Welt in Worten
- Die Welt der Zukunft
- Bundesliga Live-Ticker
- EM 2012
- Reisetipps Mallorca
- Dschungelcamp 2012
- Zertifikate & Derivate
- iPad & Galaxy Tab
- Kindle Fire
- 3D & Internet Fernseher

SPIELE

- Browserspiele
- Online-Spiele
- Farmerama
- Drakensang Online
- IQ-Test
- Länder-Dart
- Sudoku spielen
- Vier in einer Reihe
- Kreuzworträtsel
- Finden Sie die Paare
- Golfstar

ZEITUNGEN

- Die WELT
- WELT KOMPAKT
- WELT am SONNTAG
- WamS KOMPAKT
- WELT AKTUELL
- ICON
- WELT DIGITAL
- WELT ONLINE
- iPad App
- iPhone App
- ePaper
- iKiosk App
- THE ICONIST
- World's Luxury Guide

SERVICES

- Nachrichtenarchiv
- PDF-Ganzseitenarchiv
- Newsletter
- RSS-Feeds
- Suche
- WELT ONLINE als Startseite
- Facebook
- Twitter

WEITERE

- Mediadaten Print
- Mediadaten Online
- Anzeigenannahme
- AGB
- Datenschutz
- Nutzungsregeln
- Kontakt
- Impressum